

Ablaufplan/ Programm
für den Leistungsmarsch
in Augustdorf am 16.10.2021
Veranstaltungs-ID: 3015200227

Lage: Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. führt am 16. Oktober 2021 die KLF-Veranstaltung, hier: Leistungsmarsch durch. Veranstaltungsort ist die Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne in Augustdorf.

Auftrag: Die Kreisgruppe Bielefeld bietet gem. Weisung IGF/KLF der Bundeswehr den Leistungsmarsch 6/9/12 km für Reservisten zur Abnahme an.

Durchführung:

Ort: GFM-Rommel-Kaserne, 32832 Augustdorf,
Brigade-Leistungsmarschstrecke 6/9/12 km

Zeit: 16. Oktober 2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Leitender: HG d.R. Dr. Balewski

Anzug: Feldanzug, Grundform (UTE),
Marschgepäck ist von jedem selbst zu führen.

Personalansatz: 2 Reservisten

Einzelmaßnahmen:

1. Meldekopf und Zeitnahme

Der Meldekopf wird von Reservisten der Kreisgruppe Bielefeld betrieben, hier erfolgt auch die Zeitabnahme.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, am Meldekopf ihr Marschgepäck zu wiegen gem. Vorgaben IGF/KLF.

2. Marschüberwachung

Die Marschüberwachung für den Leistungsmarsch 6/9/12 km wird durch den Leitenden durchgeführt.

Stationen an den Wendepunkten sind eingerichtet.

Hygienekonzept

Es wird analog zum Hygienekonzept der Bundeswehr gehandelt.
Bei Nichteinhaltung der Auflagen, ist eine Teilnahme an der VVag mit UTE nicht möglich.
Siehe Anlagen.

Verwaltungsbestimmungen

Die Veranstaltung wird als Verbandsveranstaltung (VVag) des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr durchgeführt. Entsprechend findet die gültige Grundsatzweisung für den Haushalt des VdRBw für Kostenerstattung vom 15.11.2020 Anwendung.

UTE:

Antrag auf Uniformtrageerlaubnis wird zeitgerecht durch Geschäftsstelle Augustdorf beantragt.

Fahrtkosten:

Teilnehmer erhalten auf Antrag Fahrtkosten.
An Fahrtkostenzuschuss wird gezahlt:
- Pkw 0,20 € / km, höchstens 130,00 €
- Zuschlagsfreier günstigster Bahntarif
- Tarif Verkehrsverbund
Eine Mitnahmeentschädigung wird nicht gewährt.

Verpflegung:

Getränkeversorgung Marschstrecke

Augustdorf, den 14.09.2021

Im Auftrag

Im Original gezeichnet

Michl
Organisationsleiter
Höxter und Minden
Vertreter Augustdorf

Kostenaufstellung: 535 02 IGF/KLF

Fahrtkosten für o.g. Reservisten (20 x 20,00 €)	= 400,00 €
Getränke Marschversorgung	= 20,00 €
SUMME:	= 420,00 €

An Fahrtkostenzuschuss wird gezahlt:
- Pkw 0,20 € / km, höchstens 130,00 €

Veranstaltungs-ID: 3015200227
Datum 16.10.2021

Dieser Fragebogen ist bei Anreise ausgefüllt an den Leitenden HG d.R. Dr. Balewski vorzulegen.

NAME, Vorname:	
PK:	
E-Mail:	
Tel.:	
Tel.(mobil):	

Fragebogen zum Coronavirus (Covid-19) für anreisende Teilnehmer an einer VVag der Kreisgruppe Bielefeld

<p><input type="radio"/> Liegt bei Ihnen eines der folgenden Symptome vor?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Ja, welche:<ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Unspezifische Allgemeinsymptome (Kopfschmerz, Unwohlsein, ...)<input type="radio"/> Atemnot / Atembeschwerden<input type="radio"/> Husten<input type="radio"/> Fieber<input type="radio"/> Einschränkung des Geschmacks-/Geruchsempfindens<input type="radio"/> Nein
<p>1. Waren sie in den letzten 14 Tagen in einem Virusvariantengebiete, Hochinzidenzgebiet oder einfachem Risikogebiet? https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Nein<input type="radio"/> Ja
<p>2. Hatten sie in den letzten Tagen Kontakt zu einem bestätigten Fall?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Nein<input type="radio"/> Ja

**Sollten Sie eine der Fragen mit „Ja“ beantwortet haben ist Ihnen eine Anreise zur VVag untersagt!
(Absage bei Geschäftsstelle Augustdorf nicht vergessen)**

**Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte rechtzeitig
an die Geschäftsstelle Augustdorf !**

Ich habe alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Fragebogen wird 14 Tage nach Veranstaltungsende vernichtet

Eine Teilnahme an der VVag ist nur für nachweislich

- vollständige geimpfte Teilnehmer oder
- genesene Teilnehmer oder
- Teilnehmer mit einem Negativtestnachweis (nicht älter als 24h)

möglich.

Trotz der vorgenannten Voraussetzungen ist die Teilnahme strikt untersagt, wenn

- bei Ihnen am Tag der VVag oder in den letzten 48 Stunden vor der VVag Covid-19-Krankheitssymptome auftraten,
- Sie Kontakt zu nachweislich an Covid-19-Erkrankten und zu Personen, die sich im Zuge dieser Erkrankung in Quarantäne befinden,
- Sie sich im Zeitraum der letzten 14 Tage vor der VVag in einem Virusvariantengebiet, Hochinzidenzgebiete oder einfachen Risikogebiet (siehe Auswärtiges Amt/Robert-Koch-Institut) aufgehalten haben,

Zudem wird dringend empfohlen, die CORONA-WARN-APP auf Ihrem Smart-Phone zu installieren.

Alle Teilnehmenden haben eine medizinische Gesichtsmaske (sogenannte OP-Masken) oder Atemschutzmaske (Masken des Standards FFP2 und höheren Standards jeweils ohne Ausatemventil oder diesen vergleichbare Masken - insbesondere KN95/N95) selbst mitzubringen. Ohne eine dieser Masken ist die Teilnahme an der VVag nicht möglich.

Empfehlungen für Menschen mit Vorerkrankungen und somit besonderer Gefährdung für COVID-19

Bei Menschen mit chronischen Grunderkrankungen kann eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) mit höherer Wahrscheinlichkeit auch unabhängig vom Alter einen schweren Krankheitsverlauf nehmen. Eine pauschale Einstufung in eine Risikogruppe ist nicht möglich. Vielmehr erfordert dies eine personenbezogene Risiko-Bewertung, im Sinne einer medizinischen Begutachtung. Das festgelegte gesundheitliche Risikoprofil gilt gleichermaßen auch für das bereits in isolierter Unterbringung (i.U.) bei der Feststellung der gesundheitlichen Eignung zur Teilnahme an einer DVag. Das Robert-Koch-Institut hat Personengruppen mit einem stark erhöhten Risiko für schwere Verläufe (Stand: 13.05.2020) definiert.

Welche Personen haben ein besonders hohes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf?

Die folgenden Personengruppen haben, basierend auf der aktuellen Studienlage, unabhängig vom Alter ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Zum gefährdeten Personenkreis zählen vor allem Personen mit chronischen Grunderkrankungen, darunter:

- chronische Erkrankung des Atmungssystems mit eingeschränkter Lungenfunktion oder Symptomatik (z.B. COPD),
- chronischer Erkrankung des Herzens und/oder der Herz-Kreislaufsystems mit stärkeren Einschränkungen von Funktion und Belastbarkeit (z.B. koronare Herzkrankheit mit körperlicher Einschränkung, Herzklappenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) mit Einschränkung der Gehstrecke),
- Diabetes mellitus Typ I und II (Blutzuckerkrankheit),
- chronische Lebererkrankung (z.B. Hepatitis),
- Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht, oder Einnahme von Medikamenten, die das Abwehrsystem unterdrücken, wie z.B. Langzeitbehandlung mit Cortison,
- aktuelle Krebserkrankung unter medizinischer Behandlung bzw. Zustand nach erfolgreich behandelte maligner Erkrankung mit Rezidivfreiheit unter 5 Jahren.

Zusammengefasst bedeutet das, dass die o.a. Vorerkrankungen eine medizinische Relevanz (Krankheitswert) für Sie haben müssen. Frühere Diagnosen ohne aktuelle Funktionsstörungen oder Einschränkungen sollten bezüglich ihrer Relevanz kritisch bewertet werden.

- 2 -

Übergewicht und Adipositas: Bin ich mit Übergewicht oder Adipositas auch besonders gefährdet?

Ja, wenn Sie Adipositas (krankhafte Fettleibigkeit) haben mit einem Waist-to-Height Ratio (WHtR) > 0,78 entsprechend einem Body Mass Index (BMI) von über 40 kg/m². Studien deuten darauf hin, dass Menschen mit Adipositas einen schwereren Verlauf mit COVID-19 haben können. Adipositas kommt oft gemeinsam mit anderen chronischen Vorerkrankungen vor (wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes mellitus etc.). Diese Erkrankungen stellen bereits ein höheres Risiko dar.

Raucher: Ist die Tatsache, dass ich aktiver Raucher bin alleine schon ein Grund zur Nicht-Teilnahme?

Nein, aktives Rauchen alleine stellt keinen Grund zur Nichtteilnahme dar. Aus eigenem Gesundheitsinteresse sollte gerade in dieser Zeit eine strikte Nikotinkarenz eingehalten werden.

Alter: Bin ich als älterer Mensch auch besonders gefährdet?

Ja, ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf einer COVID-19 besteht für ältere Menschen mit stetig steigendem Risiko für einen schweren Verlauf ab etwa 50-60 Jahren. Hintergrund hierfür ist, dass das Immunsystem mit zunehmendem Alter auf Infektionen weniger gut reagiert als bei Jüngeren. Bei älteren Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf höher als wenn nur ein Faktor (Alter oder Grunderkrankung) vorliegt. Das alleinige Alter über 60 ist kein medizinischer Grund zur Nichtteilnahme.

Sollten Sie Symptome einer akuten COVID-19-Erkrankung (unspezifische Allgemeinsymptome wie Kopfschmerz oder Unwohlsein, Einschränkungen des Geschmacks-/Geruchsempfindens, Atemnot/Atembeschwerden, Husten, Fieber) feststellen, sollten Sie sich umgehend – unter Beachtung der jeweils gültigen Regelungen – in ärztliche Behandlung begeben.